

Porsche Taycan: Leistungstest auf Flugzeugträger

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

02/09/2019 Kurz vor seiner Weltpremiere hat der Porsche Taycan eine spektakuläre Demonstration in Sachen Grip, Stabilität und Performance geboten. Ein Prototyp des ersten vollständig elektrischen Porsche beschleunigte auf dem Flugdeck eines Flugzeugträgers aus dem Stand auf 90 mph (145 km/h) und zurück.

Die USS Hornet ist ein gewaltiges Stück Technik mit einem Gewicht von mehr als 27.500 Tonnen und einem 265 Meter langen Flugdeck. Neben ihrer langen Einsatzzeit auf See wurde die USS Hornet vor allem als das Schiff bekannt, das zur Bergung von Astronauten der Mondmissionen Apollo 11 und Apollo 12 eingesetzt wurde. Auf ihr befindet sich auch der Quarantäne-Container, den Neil Armstrong, Buzz Aldrin und Michael Collins nach ihrer Landung im Ozean nutzten.

Die professionelle Rennfahrerin Shea Holbrook nutzte die Launch-Control-Systeme des Taycan und die

Hochleistungs-Keramikbremsen des Fahrzeugs bis zur maximalen Kapazität und hielt weniger als 30 Meter vor dem Ende des Flugdecks an.

Shea Holbrook erzählt: „Das Deck ist sehr, sehr lang und wesentlich unebener, als es aussieht. Absichtlich Richtung Ozean zu beschleunigen, ist eine ganz neue Erfahrung für mich. Doch der Taycan gab mir viel Selbstvertrauen – er war sehr stabil, sowohl bei der Beschleunigung als auch, was noch wichtiger ist, beim Bremsen. Ich habe mich auf den abschließenden Versuch vorbereitet, indem ich die Geschwindigkeit jedes Mal langsam gesteigert habe, bis ich ein sicheres Gefühl hatte; der Wagen hat sich jedes Mal komplett standfest angefühlt und so, als fühle er sich wohl mit dem, was ich von ihm wollte. Es war wie ein Rausch! Erst als ich mir danach die Aufnahmen angesehen habe, wurde mir klar, was ich da gerade getan hatte."

Trotz der unebenen Oberfläche an Deck beschleunigten Shea den Taycan in nur 122 Metern auf 90 mph, bevor sie stark bremste. Der gesamte Lauf dauerte 10,17 Sekunden.

Stefan Weckbach, Leiter Baureihe Taycan, erklärt: „Dies ist zwar keine übliche Methode, die Leistung des Taycan zu messen, aber sie ist doch recht gut geeignet, um als professioneller Fahrer die Power des Fahrzeugs gegen Ende seiner Entwicklungsphase zu demonstrieren. Auf einer so harten und unebenen Oberfläche waren die Kontrolle über den Taycan, seine unglaubliche Beschleunigung und Bremskraft sehr beeindruckend. Es versteht sich natürlich von selbst, dass ein derartiger Test Profis wie Shea vorbehalten ist."

Der Taycan wird am 4. September auf drei Kontinenten gleichzeitig vorgestellt und markiert als erster vollelektrischer Sportwagen eine neue Ära der Elektrifizierung.

Bildunterschriften

Pfad: media/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Shea Holbrook, Porsche Taycan Prototyp, USS Hornet, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Holbrook: „Der Taycan gab mir viel Selbstvertrauen"

Pfad: media/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Porsche Taycan Prototyp, USS Hornet, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Shea Holbrook beschleunigte den Taycan in nur 122 Metern auf 90 mph

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/produkte/porsche-taycan-leistung-test-flugzeugtraeger-uss-hornet-shea-holbrook-18492.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/477cf144-bf89-4980-ae23-4f512fbae080.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart